

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Max Vade in Leipzig-Neuditz, Oststraße 9, Inhabers der Buchdruckerei unter der Firma M. Vade & Co. in Leipzig, Blumengasse 12, und des Verlags unter der Firma Journal für Buchbinderei M. Vade daselbst, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 26. Januar 1910 vormittags 11 Uhr vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112, bestimmt worden.

Leipzig, den 24. Dezember 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A 1.  
(Leipziger Zeitung Nr. 301 v. 28. Dez. 1909.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W. 9, im Dezember 1909.  
Eichhornstraße 5.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich mache Ihnen die ganz ergebene Mitteilung, daß ich die Firma Fischer & Franke G. m. b. H., nach dem Ausscheiden der Herren Willibald Franke und Albert Fischer-Ebler von Sidwolff übernommen habe und den Verlag unter der Firma

#### Fischer & Franke

fortsetzen werde.

Ich bitte meinen Verlagswerken Ihr freundliches Interesse vor wie nach zu schenken und bin sehr gern bereit, bei besonderer Verwendung Ihre Bemühungen durch außerordentlich günstige Bedingungen für Sie lohnend zu gestalten.

Hochachtungsvoll

Otto Fischer  
i. Fa. Fischer & Franke

Um unsere Unabhängigkeit nach jeder Richtung zu wahren, haben wir unsere Kommission durch die Firma F. Volckmar in Leipzig aufgegeben. Unsere Verlagswerke werden vom 1. Januar 1910 an nur noch direkt von unserem Verlag ausgeliefert.

Durch diese Änderung tritt bei uns eine Vermehrung des Personals ein, so dass wir in der Lage sind, die Auslieferung für einen auswärtigen Verlag für Leipzig mit zu übernehmen.

Geschätzte diesbezügliche Angebote erbitten wir direkt unter

„Deutscher Kampf“ Verlag  
Dr. jur. Artur Pleissner,  
Leipzig,  
Brandenburgerstr. 101.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

### Verlagswechsel.

Vom Berliner Central-Verlag G. m. b. H. in Berlin geht am 1. Januar 1910 in unseren Besitz und Verlag über die Zeitschrift

## „Das Wissen“.

Wir haben den Bezugspreis auf  
1.50 M. vierteljährlich

ermässigt und bitten zu beachten, dass im Vierteljahr 6 Nummern erscheinen und die Abonnenten ausser denselben 2 Bände der „Bücher des Wissens“ kostenlos gegen Einsendung des Kontroll-Bestellscheins zu beanspruchen haben.

Dem Buchhandel liefern wir einzelne Exemplare der Halbmonatsschrift „Das Wissen“ zu à 1.10 M bar, 10 Exemplare zu à 1 M. Preis der einzelnen Nummer 30 ¢ ord., 20 ¢ bar.

### Wir bitten um Kontinuationsangabe.

Berlin W. 9,  
Potsdamerstr. 124.

Hermann Hillger Verlag.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass die bisher im Verlage eines Konsortiums erschienene

### Unabhängige jüdische Wochenschrift

## „Selbstwehr“

mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen ist.

Die „Selbstwehr“, die mit dem 1. Januar 1910 in den IV. Jahrgang tritt, zählt heute zu den angesehensten und gelesenen jüd. Blättern Österreichs.

Die „Selbstwehr“ eignet sich mit Rücksicht auf ihre grosse Verbreitung, sowie bei dem Umstande, dass der grösste Teil der Abonnenten sich aus den kaufkräftigsten und intelligentesten Kreisen rekrutiert, ganz besonders für die Insertion literarischer Publikationen jeder Art.

Der Abonnementspreis beträgt für ein Jahr M 8.— mit 25%.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile 20 ¢ mit 25%.

Beischlüsse für die Redaktion durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Hochachtungsvoll

Prag, den 27. Dezember 1909.

Richard Brandeis.

Wir übernehmen die Kommission für die Firma:

Hugo Dawartz, Buchhandlung  
(Inh. Kurt Andrae)  
in Kiel, Waissenhofstrasse 26.

Girokonto bei der Holsten-Bank in Kiel.  
Telegramm-Adresse: Hugo Dawartz, Kiel.  
Leipzig, den 27. Dezember 1909.

Grosso- u. Kommissionshaus  
deutscher Buch- u. Zeitschriften-  
Händler e. G. m. b. H., Leipzig.

### Verlagswechsel.

Aus dem Kommissionsverlage L. Schwann in Düsseldorf gehen am 1. Januar 1910 in meinen Verlagsnachstehende Bücher über\*):

Haeder, Dampfmaschinen, Bd. II (Tafeln) (1908),

Haeder, Dampfmaschinen, Bd. III (Steuerungen) (1908),

Haeder, Kranke Dampfmaschine (1904),

Haeder, Pumpen u. Kompressoren (1905),

Haeder, Gasmotoren, Bd. I (1908),

Haeder, Gasmotoren, Bd. II (1908),

Haeder, Der kranke Gasmotor (1907) und

Haeder, Schnell-Perspektive (1907),

ausserdem:

Haeders Zeitschrift für Maschinenbau und

Betrieb. 18. Jahrgang.

Die von der Firma L. Schwann in

Düsseldorf in Rechnung 1909 fest und in

Kommission bezogenen Exemplare sind

noch mit dieser Firma zu verrechnen bzw.

an diese zu remittieren.

Wiesbaden, im Dezember 1909.

Otto Haeder,

Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt: ppa. L. Schwann

Roesberg.

Nach erfolgter Übersiedlung in mein neues Geschäftshaus werde ich meine Kommission selbst besorgen; ich bitte daher den verehrlichen Gesamtbuchhandel, die für mich bestimmten Sendungen vom 3. Januar 1910 ab nach Königstrasse 29, Leipzig, zu richten. Ich werde regelmässig ausfahren lassen, empfohlene Bestellungen von 3 Uhr an bereit halten.

Der Firma Rudolph Hartmann danke ich auch an dieser Stelle für die peinliche Wahrnehmung meiner Interessen während einer Dauer von 25 Jahren.

Hochachtungsvoll

Karl W. Hiersemann.

Leipzig, am 30. Dezember 1909.  
Königstrasse 29.

### Frauenverlag München und Leipzig.

Ich teile hierdurch dem Gesamtbuchhandel mit, dass ich unter obiger Firma eine Verlagsbuchhandlung errichtet und meine Vertretung der Firma Theod. Thomas, Komm.-Gesch., Leipzig, anvertraut habe.

Über meine Unternehmungen werde ich zur gegebenen Zeit im Börsenblatt und durch Rundschreiben dem Buchhandel Mitteilung machen und bitte schon heute um das Interesse des Sortimentsbuchhandels.

Hochachtungsvoll

Frauenverlag München und Leipzig.

### Kommission.

Unsere Leipziger Vertretung hat die Firma F. Volckmar in Leipzig wieder übernommen.

Heidelberg, 26. Dezember 1909.

Verlag der Zeitschrift:  
Der Mühlen- und Speicherbau.